

# Die Non-Profit-Organisation 2018

► DER Jahrestreff für Gemeinnützigkeitsrechtsexperten



**VORSITZ | 25. Januar**  
**Prof. Dr. Rainer Hüttemann,**  
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

**VORSITZ | 26. Januar**  
**Prof. Dr. Stephan Schauhoff,**  
Flick Gocke Schaumburg



**Dr. Jörg Alvermann,**  
Streck Mack Schwedhelm

**Karsten Baum,**  
Malteser Deutschland gGmbH



**Andreas Kümpel,**  
Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Köln\*

**Prof. Dr. Thomas Küffner,**  
KÜFFNER MAUNZ LANGER ZUGMAIER



**Dr. Christoph Wäger,**  
Bundesfinanzhof\*

**Carina Leichinger,**  
Oberfinanzdirektion NRW\*

+ viele weitere Experten

\* nicht in dienstlicher Eigenschaft

“

Ein Muss für Jeden im  
Gemeinnützigkeitsbereich.

Tina Palme  
Bundesverband Materialwirtschaft,  
Einkauf und Logistik e.V.

## IHR PRAXIS-PLUS

- mehr als 100 NPO-Vertreter vor Ort
- Am Puls von Rechtsprechung und Finanzverwaltung
- Ausreichend Zeit für Ihre Fragen
- Umfangreiche Unterlagen als Wegweiser für Ihr Steuerjahr 2018

++++ GETRENNT BUCHBAR +++++  
**SPEZIALTAG | 24. Januar 2018**

## „Rechnungslegung in Non-Profit-Organisationen“

Mit den erfahrenen Referenten:

**Dr. Reinhard Berndt,**  
BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Harald Spiegel,**  
SPIEGEL Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater Partnerschaft mbB

# Ihre steuerrechtliche Bestandsaufnahme zum Jahresbeginn!

Ob die großen Linien im Gemeinnützigkeitsrecht nach der Bundestagswahl bereits im Januar 2018 erkennbar sind, bleibt abzuwarten. Eins ist sicher – ausreichend "Baustellen" und Änderungsbedarfe bietet das Gemeinnützigkeitsrecht auch den neuen politisch Verantwortlichen.

Bei unserer Jahrestagung werden wir uns aber ohnehin auf handfeste und praxisnahe Hinweise konzentrieren und wenig Raum für Spekulationen lassen. DIE deutschen Gemeinnützigkeitsrechtsexperten machen Sie fit für das Steuerjahr 2018 und geben einen umfassenden Überblick der anstehenden Änderungen und das Rüstzeug zur Lösung steuerrechtlicher Brennpunkte.

## Die 13. EUROFORUM-Jahrestagung auf einen Blick

- Spezialtag „Rechnungslegung in Non-Profit-Organisationen“ plus Jahrestagung – in der **Kombination** das optimale Wissensupdate. Profitieren Sie vom Vorteilspreis bei gemeinsamer Buchung.
- Wir sind groß, aber nicht zu groß – treffen Sie viele **interessante Kontakte**, verlieren Sie sich aber nicht in der Masse.
- **Expertengespräche auf und neben der Bühne** – unsere Referenten sind auch in den Pausen für Sie ansprechbar.
- **Ausführliche Tagungsdokumentation, schriftlich vor Ort und einige Tage vor der Veranstaltung zum digitalen Download** – Ihr wertvolles Nachschlagewerk als Wegweiser für das neue Geschäftsjahr.
- **Steuerrecht mit Unterhaltungswert** – bei uns wird hart gearbeitet, aber auch viel gelacht und diskutiert.

## Die Non-Profit-Organisation – seit über 10 Jahren DER Treffpunkt für:

Vorstände, Geschäftsführer, Leiter Steuern, Finanzen oder Rechnungswesen und Mitarbeiter aus:

- Wohlfahrtsverbänden und -vereinen
- Berufsverbänden
- Sportverbänden und -vereinen
- Stiftungen
- Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen
- Universitäten, Bildungs- und Forschungseinrichtungen
- Kirchen und kirchlichen Einrichtungen
- sonstigen gemeinnützigen Organisationen

**Spezialisierte Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte und Vermögensverwalter**

## BEGEISTERTE TEILNEHMER!

Die Mischung aus hochaktuellen Informationen, fachlichem Austausch und familiärer Atmosphäre überzeugt unsere Teilnehmer Jahr für Jahr und sorgt stets für Bestnoten:



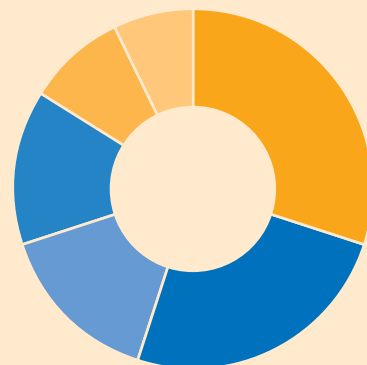
**Bewertung der Tagung 2017**  
(Schulnotensystem 1-6)

“

*Das jährliche Highlight der Non-Profit-Partner, die für uns zur Pflichtveranstaltung geworden ist.*

Kurt Böhm,  
Gesellschaft Deutscher  
Chemiker e.V.

## Über 65% NPO-Vertreter in 2017



30%	Spezialisierte Berater
25%	Verbände, Vereine
15%	Bildungseinrichtungen
14%	Stiftungen
9%	Sonstige NPOs
7%	FinVerw

# Erster Konferenztag | Donnerstag, 25. Januar 2018

8.15

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

---

9.00

## Begrüßung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden



**Prof. Dr. Rainer Hüttemann,**

Geschäftsführender Direktor des Instituts für Steuerrecht,  
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

---

9.10

## Überblick über aktuelle Rechtsprechung zum Gemeinnützigkeitsrecht

- Zweckkatalog und Öffnungsklausel
- Förderung der Allgemeinheit
- Politische Betätigung
- Mittelverwendung und Angemessenheit von Vergütungen
- Zweckbetriebsbegriff

**Prof. Dr. Rainer Hüttemann**

---



**10.00 Diskussion und Fragen**

**10.15 Pause mit Kaffee und Tee**

Nutzen Sie den Austausch mit Teilnehmern & Referenten!

---

10.45

## FINANZVERWALTUNG AKTUELL

### Neue gemeinnützigkeitsrechtliche Entwicklungen aus Verwaltungssicht

- Abgrenzung eines Erwerbsstrebens im Wohlfahrtswesen (§ 66 Abs. 2 AO)
- Inhalte der AG Umstrukturierungen – Vereinfachung des gemeinnützigen Konzernrechts
- Umfang von Fördertätigkeiten nach § 58 Nr. 1 AO



**Carina Leichinger,**

Oberfinanzdirektion NRW\*

---



**11.30 Diskussion und Fragen**

---

11.45

## Versagung der Gemeinnützigkeit – Risiken und Streitführung

- Rechtliche Voraussetzungen
- Typische Gefahrenquellen
- Steuerliche und sonstige Folgen der Versagung
- Finanzbehördliche Praxis und Einigungsstrategien
- Risikoversorge
- Organhaftung



**Dr. Jörg Alvermann,** Rechtsanwalt, Fachanwalt  
für Steuerrecht, Partner, Streck Mack Schwedhelm

---



**12.45 Diskussion und Fragen**

**13.00 Gemeinsames Mittagessen**

---

14.00

## Tax Compliance für gemeinnützige Organisationen

- Umfeld – warum über Tax Compliance nachdenken
- Tax Compliance – auch für uns?
- Praktische Umsetzung
  - Interne Zuständigkeiten
  - Aufbau und Umfang eines innerbetrieblichen Kontrollsystems für Steuern (IKS)
  - Arbeitsschritte
- Praktische Beispielfälle
- Ausblick: weitere Digitalisierung der Steuerfunktion



**Dr. Christian Kirchhain LL.M.,**

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater,  
Assoziierter Partner, Flick Gocke Schaumburg

---

15.00

## PRAXIS AKTUELL

### Tax Compliance in der Praxis

Eine unternehmensindividuelle Fallstudie



**Karsten Baum,** Bereichsleiter Bilanzen/Steuern,  
Malteser Deutschland gGmbH

---



**15.30 Diskussion und Fragen**

**15.45 Pause mit Kaffee und Tee**

---

16.15

## Gemeinnützigkeit im Fokus der Betriebsprüfung

- Vorbereitung und Verhaltensregeln
- Zweckverwirklichung und Satzungsmängel
- Rücklagen und zeitnahe Mittelverwendung
- Kooperationen - Rettung durch Hilfspersonenklausel
- Förderzweck - Altvermögen und Gepräge
- WiGB: Verluste, Leistungsverrechnung und Schätzmethoden
- Win-Win bei der Schlussbesprechung



**Andreas Seeger,** Steuerberater,

Leiter Geschäftsbereich Steuerberatung, Partner,  
CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

---



**17.00 Diskussion und Fragen**

**Einfinden an den Thementischen**

---

Vertiefen Sie  
Ihr Spezialthema  
im gezielten  
Austausch mit  
unseren Experten.

17.15

## PARALLELE THEMENSICHE NPO-Experten im Dialog

**Unser Service:** Wir fragen Ihre Themenwünsche im Vorfeld der Veranstaltung ab. Unsere Referenten versuchen diese bestmöglich in die Diskussion einzubinden.

### Gewinnermittlung bei NPO's

- Sphärenabgrenzung
- Zuordnung von Betriebsausgaben
- Primärveranlassungsprinzip
- Kostenschlüssel
- Unentdeckte steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe



**Andreas Kümpel,**

Regierungsrat und Hauptsachgebietsleiter,  
Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Köln\*

1  
THEMENTISCH

### Datenschutz und IT-Sicherheit – aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze

- IT-Risiken
- Social Engineering
- Datenschutz-Grundverordnung
- Serverraum
- Verfügbarkeit



**Dr. Claus Aye,** Leiter IT-Revision, Datenschutz-  
beauftragter, TASCO Revision und Beratung GmbH

2  
THEMENTISCH

### Kritische Aspekte bei der Ausgliederung in Tochtergesellschaften

- Pro und Contra einer Ausgliederung
- Gemeinnützigkeits- und umsatzsteuerrechtliche Restriktionen
- Rechtliche (Verwaltungs-, Sozial-, Zuschuss-, Zivil-, Arbeits- und Versorgungskassenrecht etc.) sowie wirtschaftliche Risiken
- Praktische Umsetzung/Ablaufplanung



**Thomas von Holt,** Rechtsanwalt, Steuerberater,  
Tätigkeitsschwerpunkt Recht und Steuerrecht  
der Nonprofit-Organisationen, Bonn

3  
THEMENTISCH

### Allgemeine steuerrechtliche Grundsätze bei dem Abschluss von Verträgen

- z. B. bei Kooperationsverträgen, Sponsoringverträgen
- Gemeinnützigkeitsrechtliche Besonderheiten
- Besonderheiten im Unternehmensverbund



**Daniel Schneider,** Steuerberater, Senior Manager,  
Fachbereich Gesundheitswesen und Sozialwirtschaft,  
BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



**Oliver Stein,** Rechtsanwalt, Manager,  
Fachbereich Gesundheitswesen und Sozialwirtschaft,  
BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

4  
THEMENTISCH

## 18.15 Ende des ersten Veranstaltungstages



### Ab 18.15 Sektempfang

Zum Ausklang des ersten Konferenztages laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk im Teilnehmer- und Referentenkreis ein.

### Ab 19.00

## Gemeinsame Abendveranstaltung im Restaurant MaiBeck

2013 als Geheimitipp gestartet, ist das „MaiBeck“ schnell zu einer festen Größe der Kölner Restaurantszene geworden. Nach einem kurzen Fußmarsch mit Blick auf den Dom, erwartet Sie ein Abend mit kulinarischen Überraschungen im Kreise von Referenten & Teilnehmern.



“

*Aktuelle Themen  
prägnant aufbereitet und  
anschaulich präsentiert.*

**Korbinian Heptner,**  
Evangelisches Werk für Diakonie  
und Entwicklung e. V.





# Zweiter Konferenztag | Freitag, 26. Januar 2018

8.30

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00

## Begrüßung durch den Vorsitzenden



**Prof. Dr. Stephan Schauhoff**, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Partner, Flick Gocke Schaumburg

9.05

## RECHTSPRECHUNG AKTUELL

### Umsatzsteuer und Gemeinnützigkeit

- Steuerfreie Heil- und Krankenhausbehandlungen: Bedeutung des Leistungsorts
- Steuerbefreiung für Pflegeleistungen: Anforderungen an die Kostentragung durch öffentliche Kassen
- Nationales Recht vs. Unionsrecht: Nur eingeschränkte Berufbarkeit auf die Richtlinie im Sozial- und Kulturbereich
- Unterrichtsleistungen: Erweiterte Auslegung der Befreiungstatbestände
- Ermäßigter Steuersatz: Zweckbetriebseigenschaft bei Forschung und Kongressen
- Vorsteueraufteilung: Anforderungen an sachgerechte Schätzungen

**Dr. Christoph Wäger**,

Richter, V. Senat, Bundesfinanzhof, München\*



10.00 Diskussion und Fragen

10.20 Pause mit Kaffee und Tee

10.50

## Steuerfalle Kooperationen

- Innen- und Außengesellschaften
- Kostengemeinschaften nach der neuen EuGH-Rechtsprechung
- Vorsteuerabzug bei nicht kostendeckenden Entgelten
- Ausweg Organschaft?



**Prof. Dr. Thomas Küffner**, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Partner, KÜFFNER MAUNZ LANGER ZUGMAIER



11.40 Diskussion und Fragen

11.50

## Gemeinnützigkeit als Rechtsrahmen für Non-Profit-Organisationen

- Stiftungsrechtsreform 2018
- Gemeinnützige Unternehmen als Idealverein
- Gemeinnützigkeit als umfassender Rechtsbegriff
- Sozialversicherungsrecht und Arbeitsrecht
- Corporate Governance gemeinnütziger Unternehmen
- Konzernrecht für Gemeinnützige
- Gemeinnütziger Kaufmann
- Publizität und Rechnungslegung

**Prof. Dr. Stephan Schauhoff**



12.50 Diskussion und Fragen

13.00 Gemeinsames Mittagessen

14.00

## Grunderwerbsteuer bei gemeinnützigen Organisationen und KöR

- Grundstücks- und Anteilsgeschäfte zwischen – gemeinnützigen Organisationen – gemeinnützigen Organisationen und KöR
- Grunderwerbsteuer-Befreiung nach Paragraphen 3 Nr. 2, 4 Nr. 1 und 6a GrEStG
- Erbbaurechte



**Dr. Stefan Behrens**, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater, Partner, Clifford Chance Deutschland LLP



14.45 Diskussion und Fragen

14.55

## Update Arbeitsrecht

Referent in Absprache



15.40 Abschlussdiskussion

16.00 Ende der 13. Jahrestagung

“

*High-level Jahrestagung für NPO's.  
(Anmerkung des Verfassers: Viele andere Tagungen kann man sich sparen.)*

Götz-Tilman Hadem,  
Stiftung Diakonissenhaus  
Friedenshort



## »Rechnungslegung in Non-Profit-Organisationen«

Insbesondere die Anforderungen im Bereich der Mittelverwendung und Rücklagenbildung unterscheiden die Rechnungslegung und Abschlusserstellung in NPO wesentlich von anderen Unternehmen. Erhalten Sie in unserem intensiven Spezialseminar an Hand zahlreicher Praxisbeispiele wertvolle Hinweise zur rechtssicheren Anwendung der wichtigsten und neuen Vorschriften der Rechnungslegung in Non-Profit-Organisationen.

9.00

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Seminarunterlagen

9.30

**Begrüßung und Eröffnung des Seminars durch EUROFORUM**  
**Abfrage der Teilnehmer-Erwartungen durch die Referenten**



**Dr. Reinhard Berndt**, Wirtschaftsprüfer, Partner,  
 Leiter Branchencenter Stiftungen & Non-Profit  
 Organisationen, BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



**Harald Spiegel**, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer,  
 Steuerberater, Partner, SPIEGEL Rechtsanwälte  
 Wirtschaftsprüfer, Steuerberater Partnerschaft mbB

9.45

**Überblick aktuelle Änderungen:**  
**Rahmenbedingungen und Vorschriften für die Rechnungs-**  
**legung – wie muss/kann/sollte bilanziert werden?**

- Gesetzliche Pflichten: Handels- und Steuerrecht
- Handelsregistereintragungspflicht bei Vereinen und Folgen
- Einnahmen-Ausgaben-Rechnung mit Vermögensübersicht oder kaufmännischer Jahresabschluss
- Gestaltung: Zuflussprinzip oder Bilanzpolitik

**Harald Spiegel**

10.15

**Steuerliche Anforderungen – flächendeckend elektronisch**

- Steuerpflichtiger Geschäftsbetrieb:  
 Einnahmen Überschussrechnung und E-Bilanz
- Führung und Aufbewahrung von Büchern,  
 Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form  
 sowie Datenzugriff (GoBD)
- Steuererklärung nach dem Gesetz zur Modernisierung des  
 Besteuerungsverfahrens
- Umgang mit der elektronischen Zuwendungsbestätigung

**Harald Spiegel**

11.30

**Der kaufmännische Jahresabschluss – Sichere Aufstellung  
 vor dem Hintergrund der IDW-Stellungnahmen und aktu-**  
**eller Gesetzgebung bzw. Rechtsprechung**

- Vorschriften zum kaufmännischen Jahresabschluss und ihre Auslegung durch die IDW-Stellungnahmen
- Bestandteile des Jahresabschlusses
- Inhalt ausgewählter Posten des Jahresabschlusses mit Bezug auf Non-Profit-Organisationen
  - Bewertung unentgeltlich erworbener Vermögensgegenstände (z. B. Zustiftungen)
  - Bewertung der Wertpapiere – wann ist eine Wertminderung dauerhaft?
  - Zweifelsfragen zum Eigenkapital und zu Umschichtungsergebnissen
  - Abgrenzung (Projekt) – Rücklagen/Rückstellungen/ Verbindlichkeiten
  - Bilanzierung von Spenden
  - Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung
  - Bilanzierung der Rückzahlungen der kirchlichen Zusatzversorgungskasse (KZVK)
  - Wann muss ein Konzernabschluss aufgestellt werden?
- Bilanzierung von Treuhandstiftungen im kaufmännischen Jahresabschluss

**Dr. Reinhard Berndt**

12.45 Fragen und Diskussion

13.00 Gemeinsames Mittagessen

14.00

**Mittelverwendung und Rücklagenbildung bei Non-Profit-**  
**Organisationen – Wo liegen die Fallstricke?**

- Grundsatz der zeitnahen Mittelverwendung
  - „Globalbetrachtung“ sämtlicher Mittel
- Mittelverwendung durch Förderausgabe
  - Projektbeschluss, Zusage und Mittelabfluss
- Mittelverwendung durch Investition
  - Sonderposten für nutzungsgebundenes Kapital
- Mittelverwendung durch Rücklagenbildung
  - Freie Rücklage
  - Rücklage aus Umschichtungsgewinnen
  - Wiederbeschaffungsrücklage
  - Projektrücklage
  - Betriebsmittelrücklage
- Mittelverwendungsrechnung

**Harald Spiegel**

11.00 Pause mit Kaffee und Tee

Unsere Referenten stehen auch in der Pause für Ihre Fragen zur Verfügung.



15.30 Pause mit Kaffee und Tee

Unsere Referenten stehen auch in der Pause für Ihre Fragen zur Verfügung.

16.00

### Prüfung und Transparenz von Non-Profit-Organisationen – So gehen Wirtschaftsprüfer, Finanzverwaltung und die Stiftungsaufsicht vor

- Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer
  - Prüfungspflicht, Prüfungsumfang und Durchführung der Prüfung
  - Prüfung der Vermögenserhaltung
  - Prüfung der Einnahmen-/Ausgabenrechnung mit Vermögensübersicht
  - Weitere Prüfungen nach den neuen Prüfungsstandards des IDW
- Prüfung durch die Finanzverwaltung
  - Anlass der Prüfung und Vorgehensweise
  - Schwerpunkte der Prüfung
  - Problembereiche in der Praxis
- Prüfung durch die Stiftungsaufsicht
  - Pflicht zur Prüfung und Vorgehensweise
  - Schwerpunkte der Prüfung
- Transparenz im Non-Profit-Bereich
  - Vorschriften zur Offenlegung und Transparenz für Non-Profit-Organisationen
  - Transparenzregister
  - Diskussion der Transparenz für Stiftungen im Rahmen der Stiftungsrechtsreform

Dr. Reinhard Berndt



17.30 Fragen und Abschlussdiskussion  
17.45 Ende des Spezialtages



Gemeinsamer Umtrunk  
am Vorabend der Jahrestagung

Am Abend des 24. Januar 2018 laden das Hilton Cologne und EUROFORUM alle Teilnehmer des Spezialtages und alle bereits angereisten Teilnehmer der weiteren Veranstaltung zu einem gemeinsamen Umtrunk und Einstimmung auf die Jahrestagung ein.



## FÖRDERER

BDO zählt mit über 1.900 Mitarbeitern an 26 Standorten zu den führenden Gesellschaften für Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahe Dienstleistungen, Steuerberatung und wirtschaftsrechtliche Beratung sowie Advisory Services in Deutschland. Ein Schwerpunkt von BDO ist die Prüfung und Beratung von gemeinnützigen Organisationen. In unseren Branchencentern, wie zum Beispiel „Gesundheitswirtschaft“ und „Stiftungen & Non-Profit-Organisationen“, arbeiten Spezialisten aus allen Unternehmensbereichen themenbezogen zum Vorteil der Mandanten zusammen. Wir sind Gründungsmitglied des internationalen BDO Netzwerks (1963), mit heute fast 68.000 Mitarbeitern in 158 Ländern die einzige weltweit tätige Prüfungs- und Beratungsorganisation mit europäischen Wurzeln.

**BDO AG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**  
Im Zollhafen 22, 50678 Köln  
www.bdo.de



Curacon ist eine bundesweit tätige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Spezialisierung auf die Prüfung und Beratung von Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen sowie öffentlichen Unternehmen und Verwaltungen. Im Verbund mit der Curacon Weidlich Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, der Krankenhausberatung Jüngerkes & Schlüter GmbH und der Sanovis GmbH betreuen mehr als 320 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 12 Standorten über 2.000 Mandanten. Das Leistungsportfolio von Curacon umfasst die Bereiche Wirtschaftsprüfung, Unternehmensberatung sowie Steuer- und Rechtsberatung. Curacon bietet Mandanten aus der Gesundheits- und Sozialwirtschaft und dem öffentlichen Sektor ein breites Spektrum an Lösungen und maßgeschneiderten Dienstleistungen aus einer Hand.

**CURACON GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**  
Am Mittelhafen 14, 48155 Münster  
www.curacon.de



TASCO ist eine unabhängige Revisions- und Beratungsgesellschaft mit Zugehörigkeit zur DIH Deutsche Industrie-Holding, Frankfurt und Berlin. Bereits seit mehr als 15 Jahren betreuen wir Kunden insbesondere aus den Bereichen Non-Profit-Organisationen und Handel für alle kaufmännischen Funktionen und IT-Prozesse sowie Datenschutz. Unsere gut ausgebildeten Mitarbeiter verfügen über langjährige Erfahrung mit unterschiedlicher Qualifikation in allen revisorischen und beratenden Bereichen. Als aktives Mitglied des Deutschen Instituts für Interne Revision e.V. (DIIR), Frankfurt, halten wir selbstverständlich die definierten DIIR-Revisionsstandards ein.

**TASCO Revision und Beratung GmbH**  
Hagenauerstraße 42, 65203 Wiesbaden  
www.tasco-revision.de



## UNTERNEHMENSPRÄSENZ

Diamant Software als Spezialist für Rechnungswesen- und Controllingsoftware ist bereits Partner vieler gemeinnütziger Organisationen. Darunter fallen unterschiedliche Verbände der AWO, der Caritas, des Deutschen Roten Kreuzes und unterschiedliche Kranken- und Pflegeeinrichtungen sowie zahlreiche Stiftungen. Aus dem Grund verfügt Diamant Software über langjährige Erfahrungen im Bereich der Non-Profit-Organisationen und ein damit verbundenes fundiertes Branchenwissen.

**Diamant Software GmbH & Co. KG**  
Stadtring 2, 33647 Bielefeld  
www.diamant-software.de



## MEDIENPARTNER





Ihr persönlicher  
Anmeldecode



**DIALOGPOST**  
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

13. EUROFORUM-JAHRESTAGUNG | 25. und 26. Januar 2018, Köln  
SPEZIALTAG »Rechnungslegung« | 24. Januar 2018

# Die Non-Profit-Organisation 2018

DER  
Jahrestreff  
für Gemeinnützig-  
keitsrechts-  
experten



[www.npo-tagung.de/anmeldung](http://www.npo-tagung.de/anmeldung)  
E-Mail: [anmeldung@euroforum.com](mailto:anmeldung@euroforum.com)  
Telefon: +49 (0)2 11.9686 – 38 64

Sie sparen € 100,- →

PREISE	Anmeldung bis zum 17.11.2017		Anmeldung ab dem 18.11.2017	
	Sonderpreis für Vertreter einer gemeinnützigen Organisation	Normalpreis	Sonderpreis für Vertreter einer gemeinnützigen Organisation	Normalpreis
<b>SPEZIALTAG</b> 24.1.2018 P1107192M100	€950*	€1.350*	€1.050*	€1.450*
<b>JAHRESTAGUNG</b> 25. und 26.1.2018 P1107192M023	€1.500*	€2.050*	€1.600*	€2.150*
<b>SPEZIALTAG + JAHRESTAGUNG</b> 24. bis 26.1.2018 P1107192M013	€1.900*	€2.550*	€2.000*	€2.650*

\* Alle Preise verstehen sich p. P. zzgl. gesetzl. MwSt.

- Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
- Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.
- Falls Sie nicht teilnehmen können, senden wir Ihnen die Tagungsunterlagen zum Preis von €400,- zzgl. MwSt. zu.

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: [www.euroforum.de/abg](http://www.euroforum.de/abg)

## INFOLINE

**+49 (0)211. 96 86 – 38 64**

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



### KUNDENBERATUNG & ANMELDUNG

Heike Kaiser  
Telefon: +49 (0)2 11.96 86–38 64  
[anmeldung@euroforum.com](mailto:anmeldung@euroforum.com)



### INHALT & KONZEPTION

Katrin Marie Schmitz  
Senior-Konferenz-Managerin  
[katrin.schmitz@euroforum.com](mailto:katrin.schmitz@euroforum.com)



### SPONSORING UND AUSSTELLUNG

Sabrina Hoffmann, Sales-Managerin  
Telefon: +49 (0)2 11.96 86–37 05  
[sabrina.hoffmann@euroforum.com](mailto:sabrina.hoffmann@euroforum.com)

## IHR TAGUNGSHOTEL

Hilton Cologne  
Marzellenstraße 13-17, 50668 Köln  
Telefon: +49 (0) 221.1 30 71 – 0

Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.

Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Hilton Cologne herzlich zu einem Umtrunk ein.



## ADRESSE AKTUALISIEREN?

Wir nehmen Ihre Adressänderung gerne telefonisch oder per E-Mail auf:  
Telefon: +49 (0) 2 11.96 86 – 33 33  
E-Mail: [info@euroforum.com](mailto:info@euroforum.com)

Wenn Sie künftig unsere Informationen und Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit: [info@euroforum.com](mailto:info@euroforum.com) oder EUROFORUM Deutschland SE, Kundenservice, Prinzenallee 3, 40549 Düsseldorf.

[www.npo-tagung.de](http://www.npo-tagung.de) | #npo18

[www.twitter.com/finance\\_live](https://www.twitter.com/finance_live)

[www.facebook.com/euroforum.de](https://www.facebook.com/euroforum.de)

[www.euroforum.de/news](http://www.euroforum.de/news)